



# Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinden Jever und Cleverns-Sandel

Ausgabe 7 – September bis November 2018

## Was glauben Sie?

## Woran glauben unsere Konfirmanden?



Dass die Jugend charakterlich nicht gefestigt, bequem und unhöflich ist und die überlieferten Werte gering schätzt, ist altbekannt. Schon der griechische Philosoph Sokrates beklagte sich vor 2500 Jahren über die jungen Leute.

Durchaus überrascht haben mich beim Konficamp in den Sommerferien im Blockhaus Ahlhorn Konfirmanden aus verschiedenen Gemeinden der oldenburgischen Kirche, darunter zwei Dutzend Teilnehmende aus Jever und Cleverns-Sandel. Sehr ernsthaft und kreativ haben sich die Jugendlichen mit religiösen Themen beschäftigt. Unter anderem mit der Frage „Woran glauben wir?“

Kreativ und auf vielfältige Art und Weise haben die Konfis eigene Glaubenssätze formuliert und mit Hilfe jugendlicher Teamer entstand daraus das nachfolgende Konficamp-Glaubensbekenntnis.

Was glauben Sie? Ist das ein richtiges Glaubensbekenntnis?

Pastor Rüdiger Möllenberg



# KONFICAMP AHLHORN 2018

## Glaubensbekenntnis

Ich glaube, dass Gott eine unsichtbare Kraft ist und uns Menschen so liebt, wie wir sind.  
Wie ein Vater achtet er auf uns.  
Mit seinen heiligen Engeln, die uns beschützen, begleitet er uns auf unserem Lebensweg.  
Er ist immer für uns da, wenn wir ihn brauchen.  
Ich glaube, dass Gott die Welt geschaffen hat.  
Durch unseren Glauben wird Gott mächtig in der Welt.  
Der Glaube an Gott gibt uns die Kraft, Liebe, Hoffnung und Frieden zu verbreiten.  
Ich glaube, dass Jesus durch den Heiligen Geist und mit Gottes Segen empfangen  
und von der jungen Frau Maria geboren wurde.  
Er kam in die Welt, um den Glauben an Gott und seine Liebe zu verbreiten.  
Ich glaube, dass Jesus Menschen an Körper und Seele heilen kann.  
Sein Wirken bringt Gutes in uns Menschen hervor und führt uns damit auf einen guten Weg.  
Mit seiner Botschaft für Gerechtigkeit in der Welt hat Jesus ein Signal gesetzt.  
Doch dafür wurde er verfolgt und gekreuzigt.  
Er wurde begraben und ist von den Toten auferstanden.  
Er ist in den Himmel aufgefahren und wacht mit Gott über uns.  
Von dort wird er wiederkommen, um uns zu retten und Frieden zu schenken.  
Ich glaube, dass der Heilige Geist die Seele Gottes ist,  
die Himmel und Erde sowie uns Menschen untereinander verbindet.  
Er ist immer bei uns und beschützt uns.  
Er gibt uns Mut und Kraft.  
Ich glaube, dass der Heilige Geist Frieden unter uns verbreitet  
und nach unserem Tod unsere Seele in den Himmel begleitet.  
Ich glaube, dass die Kirche eine gläubige und friedvolle Gemeinschaft ist,  
in der wir Kontakt zu Gott finden können.  
Kirche ist ein Ort, an dem wir Menschen so angenommen werden, wie wir sind.  
Ich glaube, dass Gott mich einzigartig geschaffen hat und dass mein Glaube an ihn einzigartig ist.  
Ich werde von Gott gesehen und geschützt.  
Mit ihm an meiner Seite kann ich viel erreichen.  
Ich glaube, dass wir alle ein Teil von Gott sind und seine Botschaft weitergeben sollen und können.  
Ich bin von Gott gesegnet und will diesen Segen mit anderen teilen.

# Mein liebstes Bibelwort



knipseline / pixelio.de

***Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.*** (Psalm 37,5)

In meinem Leben gab und gibt es mehrere Bibelverse, die mich begleitet haben. Der obige, sehr bekannte Psalm, fasst viele Verse zusammen und ist zudem mein Konfirmationsspruch.

In meinem langjährigen Berufsleben als Krankenschwester und jetzige Mitarbeiterin im Hospiz geht es zum einen darum, einen Weg zu begleiten und ihn mit dem kranken Gast und dessen Angehörigen zu gehen. Es geht um Abschied, aber auch um einen neuen Anfang nach dem schweren Verlust eines geliebten Menschen, immer verbunden mit der Hoffnung im Glauben: „ER wird's wohlmachen.“

In einer Begegnung bei einem Zypernurlaub wurde dieser Spruch wieder einmal für mich real. Mein Mann und ich waren mit dem Taxi auf dem Weg zu einem besonders sehenswerten Markt. Dieser Markt fand aber an dem besagten Tag nicht statt, so dass wir vor verschlossener Türe standen. Zu allem Überfluss war das Taxi weggefahren und es fuhren keine Busse zurück zu unserem Hotel, denn an einem Sonntag ist

dieses auch auf Zypern ein kleines Kunststück. Es war heiß und die Stimmung zwischen mir und meinem Mann war auch schon besser gewesen. Jedoch hielt auf einmal ein Auto mit einem Ehepaar aus England neben uns. Sie sprachen uns an und wollten den Weg zum Hafen von Pafos wissen. Wir kannten die Strecke und schnell kamen wir überein, dass sie uns mitnahmen. So entstand eine kurzweilige Verbindung, die uns einen Weg gezeigt hat und wir unser Schicksal in fremde Hände gaben, ohne zu wissen, ob wir uns unserem Ziel nähern würden oder nicht.

Ein sogenannter „Plan B“ wäre dann sicherlich auch zur Hand gewesen, getreu dem Psalm: „ Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.“

Wir denken gerne an unseren Zypernurlaub zurück. Neue Wege, andere Wege, unbekannte Wege und immer: Mit dem Vertrauen auf Gott!

Magdalene Dankwort

## Kurz notiert

**Pilgernachmittag** am Freitag, dem 7. September, ab 13.45 Uhr. Anmeldungen erbeten, siehe Seite 21.

**Hoffnungstag** (früher Hungermarsch) am 8. September für alle Konfirmand\*innen im Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven. Dieses Jahr laufen die Konfirmand\*innen im Sternmarsch Richtung Varel. Der Erlös des Spendenlaufes ist für das BROT FÜR DIE WELT Projekt „Freiheit für die Kindersklaven“, siehe Seite 7.

**„Unerhört – diese Flüchtlinge“**, unter diesem Motto würdigt der Diakoniegottesdienst am 9. September die Ehrenamtlichen, die sich für geflüchtete Menschen in unserer Region stark machen und die diesen Gottesdienst mit eigenen Beiträgen mitgestalten – um 10.00 Uhr in der Stadtkirche.

Der Martinschor Beedenbostel veranstaltet ein feierlich-fröhliches **Gesprächskonzert** zu Martin Luther mit dem Thema „Die Macht der Liebe und des Glaubens“ am 15. September, um 19.00 Uhr in der Stadtkirche. Die Leitung hat Claudia Ott, siehe Seite 24.

Das lange verschlossene **Südportal der Kirche Cleverns** – der



Schlüsselübergabe am Südportal der Kirche Cleverns

ursprüngliche Eingang in den Kirchenraum – ist wieder geöffnet worden. Die Wiedereinweihung feiern wir mit dem Gottesdienst am 16. September, um 10.00 Uhr.

**Unsere neuen Konfirmand\*innen** in Cleverns-Sandel und Jever begrüßen wir gemeinsam im Musik-Gottesdienst am 16. September, um 17.00 Uhr in der Stadtkirche.

Das Gospelprojekt Jever unter der Leitung von Stefan Schauer lädt zum **Gospelkonzert** „Music was my first love“ am Samstag,

22. September, um 19.00 Uhr in die Stadtkirche ein, siehe Seite 26.

Die **Singgruppe der Zwölf-Apostel-Kirche Hildesheim** gestaltet im Gottesdienst am 23. September, um 10.00 Uhr in der Stadtkirche den musikalischen Teil, siehe Seite 21. In diesem Gottesdienst werden auch die neuen Paramente vorgestellt.

**„Die Lutherin lädt ein“**. Dieses besondere **Theaterstück** führen sieben Schortenser Lektorinnen am 26. Oktober, um 18.00 Uhr in der Stadtkirche auf, siehe Seite 25.

## Kurz notiert

Für alle, die den *Weltgebetstags-gottesdienst 2019* mitgestalten möchten, findet am Dienstag, 30. Oktober, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Cleverns, Dorfstr. 40, das erste *Vorbereitungstreffen* statt, siehe Seite 27.

Am 2. November feiern wir die dritte ökumenische „*Liturgische Nacht / Worship Night*“ ab 17.30 Uhr in der katholischen St. Marien-Kirche in Jever, siehe Seite 20.

Am Samstag, dem 3. November, spielt Marvin Zibell *Orgelmusik des Barocks und moderne Klaviermusik* um 18.00 Uhr in der Kirche Cleverns.

Das erste Info- und Schnuppertreffen für die *Israel-Reise im Frühjahr 2020* findet am 7. November, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Accum, Memmhauser Straße 3, 26419 Schortens, statt. Wer vorher schon etwas fragen möchte, kann sich gerne bei Pastor Felten melden, Tel. 04423 991703, christoph-felten@gmx.de.

### *Jugendgottesdienste*

mittwochs um 18.00 Uhr

- 12. September, in der Kirche Cleverns
- 17. Oktober, in der Kirche Wiefels
- 5. Dezember, in der Kirche Cleverns

### *Abendandachten mit Taizé-Liedern*

mit den Martinsbrüdern, 14-täglich, sonntags um 19.30 Uhr in Wiefels:

- 2. September
- 16. September
- 14. Oktober
- 28. Oktober
- 11. November (dieser Termin findet evtl. in der kath. Kirche in Jever statt; bitte in den Kirchlichen Nachrichten in der Presse nachlesen!)
- 25. November

Herzliche Einladung auch zu den *Standortgottesdiensten* mit Militärpfarrer Bernhard Jacobi, jeweils am ersten Freitag im Monat um 8.00 Uhr morgens in der Standortkapelle auf dem Fliegerhorst Upjever!

Mit anschließendem Frühstück:

- 7. September
- 5. Oktober
- 2. November



Titelbild zum Weltgebetstag 2019:  
„Come – Everything is ready“, Rezka Arnuš,  
© Weltgebetstag der Frauen –  
Deutsches Komitee e.V..



# Erster Hoffnungstag am 8. September

Seit vielen Jahren gibt es den Hoffnungsmarsch in allen Bezirken unseres Kirchenkreises. Dieses Jahr ist es zum ersten Mal ein Hoffnungstag, für den sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden im Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven vorher mit einem Projekt von BROT FÜR DIE WELT beschäftigen und im Anschluss Spenden für dieses Projekt sammeln.

Am Samstag, den 8. September, treffen sich alle teilnehmenden **Konfirmandengruppen aus Jever und Cleverns-Sandel** um 10.00 Uhr am ZOB Jever, um zu den Startpunkten des Sternemarsches gebracht zu werden.

Von dort werden sie sich zusammen auf den Weg durch Varel machen. Gegen 12.00 Uhr werden die Konfis am Schlossplatz ankommen, wo sie eine große Bühne, Verpflegungsstände, sowie Stände für Spiel und Spaß erwarten. Mit einem Jugendgottesdienst beginnt dann die Veranstaltung, bei der es ein Konzert mit dem Rapper „fil\_da\_elephant“ und unserer Kirchenkreisband „HomeComing“ als Vorband geben wird. Zum Abschluss der Veranstaltung wird dann die Spendensumme bekannt gegeben.



Hoffnungsmarsch 2017, Lucas Scheel

Die Ev. Jugend im Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven hat für den diesjährigen Hoffnungstag das Projekt „Freiheit für die Kinderklaven“ von BROT FÜR DIE WELT ausgewählt. Mit diesem Projekt werden Kinder in Indien, die als Arbeitssklaven von ihren Familien verkauft oder weggeschickt werden, unterstützt. BROT FÜR DIE WELT arbeitet in Indien mit der Organisation BBA (Bachpan Bachao Andolan) zusammen. Diese Bewegung zur Rettung der Kinder befreit arbeitende Kinder, gewährt ihnen Unterschlupf, leistet psychologische Betreuung und hilft ihnen, ein neues Leben zu

beginnen. Durch Öffentlichkeits- und Kampagnenarbeit macht BBA außerdem auf die Rechte von Kindern aufmerksam. Bitte unterstützen Sie durch ihre Spende die Konfis und damit auch dieses Projekt. Wir freuen uns auch sehr, wenn viele Gemeindeglieder den 8. September nutzen und sich auch um 12.00 Uhr auf dem Schlossplatz einfinden und dort gemeinsam mit den Jugendlichen den Hoffnungstag feiern.

# Kinder- und Jugendarbeit

## Zauberei und mehr

Eine großartige Kinderfreizeit fand im Sommer am Ottermeer statt. Rund 47 Kinder nahmen teil. Dieses Jahr war nach sechs Jahren endlich einmal die Witterung sommerlich und optimal.

Die nächste Freizeit steht bereits an: Die „**Herbstmöwe**“ auf Wangerooge vom **8.-12. Oktober** in den Herbstferien. Anmeldungen bei Diakon Eilts oder im Kirchenbüro und in den Grundschulen in Jever.

Am 21. November findet für Konfirmanden eine **Tagesfahrt nach Bergen Belsen** statt, mit dem Thema: „Unheilvolle Zeiten“.

## Pfadfinder machen sich fit

Ausbildung gehört zu den wesentlichen Punkten der Pfadfinderei. In den Sommerferien absolvierte die Pfadfinderstufe unter der Leitung von Monika Eilts-Janßen und Felix Ennen ihr einwöchiges Ausbildungsmodul. Zelt- und Lagerbau, Knotenkunde und Orientierungslauf gehörten dazu. Im Herbst geht es 10 Tage in den Harz zum großen VCP Grundkurs.

Diakon Fredo Eilts



## Konfiwaldtag im Forst Upjever

Dieses Jahr keine Mücken und bestes Wetter. Rund 70 Konfis gestalteten die sieben Schöpfungstage. Mit dem traditionellen Schubkarrenrennen durch den Wald und einer Jugendandacht wieder mal eine Sternstunde in der Konfirmandenzeit.



# Tag der offenen Tür in der Kita Hammerschmidtstraße

*Komm, bau ein Haus,  
das uns beschützt.  
Pflanz einen Baum,  
der Schatten wirft,  
und beschreibe den Himmel,  
der uns blüht ...*

... Mit diesen Zeilen wurde am 16. Juni der Tag der offenen Tür in der Kita Hammerschmidtstraße eröffnet. Sie beschreiben, was im vergangenen Jahr passiert ist:

Eine moderne Kita wurde gebaut, im August 2017 von den Kleinen und Großen aus der Kita Lindenallee bezogen und gemeinsam im Herbst ein Apfelbaum gepflanzt. Der blühende Himmel wird täglich auf dem großzügigen Außengelände genossen.

Täglich besuchen 101 Kinder und 26 Mitarbeiterinnen die Krippe und den Kindergarten und füllen die Räume mit Leben. In 4 Gruppenräumen, Mehrzweckraum, Ruheraum und einer Kreativwerkstatt können die Kinder sich ihrer Entwicklung widmen und sich in allen Bereichen ausprobieren. Der Essraum mit angegliederter Küche bietet gute Möglichkeiten für hauswirtschaftliche Tätigkeiten und die Einnahme der Mahlzeiten.



Kita Rückansicht

Die zugehörige Außenstelle im Wald mit 15 Plätzen und weiteren 2 Fachkräften bietet uns eine gute pädagogische Alternative für die Familien in Jever.

Nach knapp einem Jahr haben wir gerne die Türen für Familien und alle Interessierten geöffnet. Der Tag der offenen Tür bot allen Besuchern die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten und den Spielplatz in der Hammerschmidtstraße anzuschauen und zu erkunden. Ein buntes Programm führte durch einen sonnigen, gut gelaunten Tag. Unterschiedliche Angebote, wie

z.B. Seifenblasenstation, Pflanzaktion, Kreatives, etc. ließen für Eltern und Kinder keine Langeweile aufkommen. Zusätzlich gab es eine Zaubershow und die Möglichkeit, sich die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr, des THW und der Johanniter anzuschauen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls ausreichend gesorgt. Die gute Unterstützung und Mithilfe der Eltern und des Teams sorgte für einen gelungenen und unvergesslichen Tag.

Daniela Trageser,  
Kindergartenleiterin

## Wir stellen uns vor ....

*In dieser Serie stellen sich neugewählte Gemeindeglieder oder Ersatzälteste im Interview vor.*



Erhard Bruns genießt die Gerüche und Bilder beim Radeln in der Natur.

**Bettina Heyne:** „Herr Bruns, welche Erlebnisse haben Sie mit Kirche?“

**Erhard Bruns:** „Ich habe so all das gemacht, was alle machen, Grundschulgottesdienste, Konfirmation nach strengem Unterricht bei Pastor Kühn, Begleitung der eigenen Kinder in der Konfizeit und

bei den Pfadfindern. Als mein Opa starb, der nicht in der Kirche war, habe ich einen ganz tollen Redner erlebt. Letztens hörte ich nun in Hooksiel von Pastor Grünefeld eine Traueransprache, die mich sehr berührte und genau das Thema von damals zum Inhalt hatte, als mein Opa beerdigt worden war – die Verbindung zwischen Landwirtschaft, Natur, Kirche, Gott und Wachstum. Daraufhin ging ich nun öfter zum Gottesdienst, anfangs genoss ich das Zur-Ruhe-kommen ohne Lärm um mich herum und die Musik, nach und nach wurden die Inhalte in den Predigten immer wichtiger und ich war gespannt, welche aktuellen Bezüge die Prediger/in aus den alten Texten entwickelten und freue mich auf die Gespräche darüber beim Kirchentee.“

**Heyne:** „Welche Hobbies haben Sie?“

**Bruns:** „Ich höre gern Radio und verbringe viel Zeit beim THW, dem Landvolk und der Präventionsinitiative der Grundschulen in Jever und des Stadtjugendringes „Mein Körper gehört mir“.“

**Heyne:** „Welches war ihr Lieblingsfach in der Schule?“

**Bruns:** „Kunsterziehung.“

**Heyne:** „Welche/n Schauspieler/in mögen sie gerne und welche Vorbilder haben Sie?“

**Bruns:** „Mein Interesse wecken Menschen, deren Charaktereigenschaften ich gerne hätte oder die auch meine sind, Adenauer oder Wehner. James Last hat mich immer begleitet, seine swingende Leichtigkeit und die positive optimistische Ausstrahlung beeindruckten mich.“

**Heyne:** „Was bringt Sie auf die Palme?“

**Bruns:** „Ungerechtigkeit und überschwängliche Bürokratie. Zitat von mir beim THW: Es wird der Tag kommen, an dem wir nicht zum Einsatz ausrücken können, weil wir erst noch 3 Formulare ausfüllen müssen.“

**Heyne:** „Welches ist ihr Lieblingsgericht?“

**Bruns:** „Grünkohl mit allem!! Birnen und Hüdel.“

**Heyne:** „Worüber können Sie so richtig lachen?“

**Bruns:** „Dick und Doof und 3 Männer im Schnee.“

**Heyne:** „Welches ist ihr Lieblingsplatz?“

**Bruns:** „Im Garten beim Holzstapeln.“

**Heyne:** „Wovon träumen Sie?“

**Bruns:** „Ich träume davon, nach dem Tod alles mitnehmen zu können, was ich heute beim Radfahren rieche, sehe und erlebe, die Bilder und Gerüche - ja, so schön möchte ich's nach dem Tod haben.“



Friedel van Koten beim Zeitungslesen auf ihrem Lieblingsplatz mit den 2 Stoffhunden aus ihrer Kindheit im Hintergrund.

**Bettina Heyne:** „Frau van Koten, welche Erlebnisse haben Sie mit Kirche?“

**Friedel van Koten:** „Von 1972-2013 habe ich in Waddewarden gewohnt, oft Kirchenkonzerte besucht. 2012 habe ich bei der

Gemeindekirchenratswahl als Wahlhelfer mitgemacht. Als ich 2013 nach Jever zog kam ich auch dort mit der Kirchengemeinde in Kontakt. Die guten Erfahrungen in Waddewarden und die freundliche Aufnahme in Jever machten meine Beziehung zur Kirche immer enger. Nun bin ich bei der Teerunde und durch den „Helferlein-Kreis“ für den Seniorenkreis und die Geburtstagsrunde mit zuständig. Die Dankbarkeit und liebevollen Reaktionen der Senioren tragen mich bis heute und machen mich glücklich. Alles, was ich an Trauer und Abschied im Leben erfahren habe und die Zufriedenheit, die mich jetzt erfüllt, brachte mich zu meinem jetzigen Lebensmotto: „Ich genieße jeden Tag“.

Ich wünsche mir von den Gemeindegliedern, dass sie mit Wünschen und Anregungen auf mich zukommen und bin gespannt, welche neuen Erfahrungen ich nun machen werde.“

**Heyne:** „Welche Hobbies haben Sie?“

**van Koten:** „Ich backe gerne selber Brot, reise gerne, Südafrika, Elsass,



Island und die Färöer-Inseln habe ich schon bereist. Ich lese gern, im Moment die Biographie von Astrid Lindgren."

**Heyne:** „Welches war ihr Lieblingsfach in der Schule?“

**van Koten:** „Hauswirtschaft und Steno/Schreibmaschine.“

**Heyne:** „Welche\*n Schauspieler\*in mögen Sie gerne und welche Vorbilder haben Sie?“

**van Koten:** „Christiane Hörbiger ist eine faszinierende Schauspielerin und mein Vater und meine Oma sind meine Vorbilder. Meine Oma mit ihrer Gabe, mit wenig auszukommen und zufrieden zu sein, und mein Vater mit seiner geradlinigen, rationalen und konsequenten Art.“

**Heyne:** „Was bringt Sie auf die Palme?“

**van Koten:** „Autofahrer, die am liebsten ins Geschäft reinfahren würden, um keinen Schritt zu viel gehen zu müssen, und Fußgänger, die gedankenlos abrupt auf der Straße stehen bleiben.“

**Heyne:** „Welches ist ihr Lieblingsgericht?“

**van Koten:** „Birnen und Hüdel, und seit dem Seniorenkreisausflug 2017 zarter Matjes.“

**Heyne:** „Worüber können Sie so richtig lachen?“

**van Koten:** „Über die Witze, Frotzeleien und kleinen Piekser von Wilfried Furlus.“

**Heyne:** „Welche Träume haben Sie?“

**van Koten:** „Ich möchte gerne mit dem Bananendampfer durch den Panamakanal fahren. Dazu wünsche ich mir noch ein paar schöne Jahre in Gesundheit.“

**Die Interviews führte Bettina Heyne von der Gemeindebriefredaktion.**

## Impressum

**Ausgabe:** September 2018

**Erscheinungsweise:** viermal im Jahr

**Nächste Ausgabe:** Dezember 2018

**Auflage:** 7.900 Exemplare

**Herausgeber:**

Gemeindekirchenrat der Ev.-luth. Kirchengemeinde Jever, Am Kirchplatz 13, 26441 Jever, 04461 93380, [www.kirche-jever.de](http://www.kirche-jever.de)  
Gemeindekirchenrat der Ev.-luth. Kirchengemeinde Cleverns-Sandel, Dorfstr. 40, 26441 Jever, 04461 2610

**Redaktionsleitung:** Karin Jaesch

**Redaktion:**

Edzard de Buhr, Pastor Thorsten Harland, Bettina Heyne, Pastorin Katrin Jansen und Anja Melchers.

**Druck:** Heiber Druck, Schortens

**Satz und Layout:** Lucas Scheel, Varel

**Bilder Titel- und Rückseite:**

Pastor Rüdiger Möllenberg,  
Konficamp Ahlhorn 2018

*Frauen und Männer sollen sich von diesem Gemeindebrief gleichermaßen angesprochen fühlen. Nur zur besseren Lesbarkeit beschränken wir geschlechterspezifische Formulierungen häufig auf die maskuline Form.*

*Gedruckt auf 100% Altpapier, Blauer Engel*

# Evangelische Frauenhilfe Cleverns-Sandel

## Es geht weiter!



Das Team der Frauenhilfe; Foto: Plutta, Badberg



Nach dem Tod von Anneliese Eckstein hat nun erst einmal Anke Plutta mit ihrem Team die Leitung der Frauenhilfe übernommen. Zusammen mit Mariechen Badberg, Herta Berger und Hanna Breitzke-Engelkes wurde wieder ein ansprechendes Programm für die neue „Saison“ von September 2018 bis Mai 2019 zusammengestellt.

Interessierte Frauen – auch aus Jever – sind in dieser Runde herzlich willkommen. Die Treffen sind (in der Regel) am dritten Mittwoch im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Cleverns, Dorfstraße 40.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Plutta wenden, Telefon: 04461-4807.

### Die nächsten Termine und Themen:

- 19. September: Ehrenamtliche Arbeit im Hospiz – Vortrag von Hannah Helms
- 17. Oktober: „Ein unbekanntes Land“ – Rainer Köpssell, Bildervortrag über den Iran
- 21. November: 11.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag in Tettens, anschließend Grünkohllesen

# Erntedankfest 2018



Sandel 2015

Am Sonntag, dem 7. Oktober, feiern wir das Erntedankfest um 10.00 Uhr mit Gottesdiensten in der Jeverschen Stadtkirche und in der Kirche Cleverns.

In Jever wird, wie schon seit mehr als 30 Jahren, die Volkstanzgruppe die Erntekrone neben dem Altar aufhängen und im Anschluss an den Gottesdienst vor der Kirche einige Volkstänze aufführen.

Der Altarraum in der Stadtkirche wird vom evangelischen Frauentreff und Küsterin Frau Rogat für das Erntedankfest geschmückt. In Cleverns übernehmen dies die Landfrauen Cleverns-Sandelermöns.

***Wir freuen uns, wenn auch Sie sich mit einer Ernte-Dank-Gabe daran beteiligen.***

Sie können Ihre Gaben am Samstag, dem 6. Oktober, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr in der Stadtkirche (nicht in Cleverns) abgeben.



# 10 Jahre Frauentreff der Kirchengemeinde Jever



Tagesausflug nach Leer im Juli 2018

Nach längerer Überlegung war es am 2. September 2008 endlich soweit, der Frauentreff 40 +/- wurde von sieben Frauen ins Leben gerufen. Unter der Leitung von Karin Jaesch und Gudrun Gronewold ist der Kreis inzwischen auf ca. 20 Personen angewachsen und neue Mitstreiterinnen sind jederzeit herzlich willkommen. Da wir für alle Altersgruppen offen sind, haben wir das 40 +/- inzwischen gestrichen und sind nunmehr der „Frauentreff“ der Kirchengemeinde Jever.

Unser Kreis trifft sich regelmäßig am 1. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus am Kirchplatz. Die gemeinsam geplanten monatlichen Treffen sind sehr vielfältig und reichen von Lesungen über Spieleabende, Kinobesuche, Fahrradtouren bis hin zu einem jährlichen Tagesausflug. Regelmäßig laden wir die Pastoren unserer Gemeinde mit verschiedenen Themen zu uns ein.

Den Abschluss bildet jährlich im Dezember die Weihnachtsfeier mit Schrottwichteln und einem von allen

Frauen gestalteten Abendessen.

Neben den regelmäßigen Treffen beteiligt sich der Frauentreff auch aktiv am Gemeindeleben der Kirchengemeinde, z.B. mit Hilfe bei den Seniorennachmittagen, Unterstützung beim BROT FÜR DIE WELT Basar am 2. Advent und vielem mehr.

Die Themen unserer Treffen finden Sie im Schaukasten.

*Schauen Sie doch mal bei uns rein. Wir würden uns freuen.*

Gudrun Gronewold

# Demnächst „Fairer Brunch“

## Wir feiern die Ernennung zur Fairtrade-Stadt

Jetzt ist es offiziell: Jever wird zur Fairtrade-Stadt ernannt! Die Stadt setzt damit ein Zeichen für den fairen Handel und die gerechte Bezahlung der Produzenten in den Ländern des Südens. Mit einem „Fairer Brunch“ soll nun allen gedankt werden, die an dem teils etwas mühsamen Weg zur Ernennung mitgearbeitet haben: Bürgermeister Jan-Edo Albers und dem Stadtrat, die die Initiative ergriffen haben, Diedrich Rüstmann von der Stadtverwaltung, der die Antragstellung organisierte, den Mitgliedern der Steuerungsgruppe Fairtrade aus interessierten Bürgern, Vertretern der Kirchengemeinden und des Eine-Welt-Kreises, dem regionalen Handel und Gewerbe, den Schulen und Gustav Zielke als ihrem engagierten Leiter.

Neben dem fairen Welthandel hat sich die von der Stadt initiierte Steuerungsgruppe die Förderung der regionalen und ökologischen Lebensmittelherstellung zum Ziel gesetzt. Das passt sehr gut zu dem „Fairer Brunch“, der in diesem Jahr zum 17. Mal stattfindet.

Eine-Welt-Kreis, Weltladen und die Frauengruppe der Kirchengemeinde laden in den Graf-Anton-Günther-Saal ein. Der Termin wird noch in der Tagespresse bekannt gegeben. Erwarten wird Sie ein großes Frühstücksbuffet. Die Speisen werden nach Hausrezepten und soweit möglich mit Zutaten aus dem fairen Handel und aus ökologischen oder regional angebotenen Lebensmitteln vorbereitet. Wenn Sie etwas dazu beitragen möchten, informieren Sie bitte das Team im Weltladen. Für Kinder ist eine Spielecke eingerichtet.

Mit dem Fairer Brunch wollen wir zeigen, welche leckeren Dinge man mit Zutaten herstellen kann, bei denen auch die Produzenten der Lebensmittel - in



den Ländern des Südens ebenso wie in unserer Region - ihren gerechten Anteil bekommen. Wir laden Sie herzlich zum Brunchen ein.

Edzard de Buhr

## Geänderte Öffnungszeiten im Weltladen

Der Eine-Welt-Kreis hat die Öffnungszeiten am Nachmittag im Weltladen Am Kirchplatz 13 in Jever geändert, damit noch mehr Interessierte angesprochen werden. Der Weltladen im Glockenturm mit seinem komplett fair gehandelten Sortiment aus Lebensmitteln und Kunsthandwerk ist nun zu folgenden Zeiten geöffnet: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 12.30 Uhr und Mittwoch und Donnerstag von 15.00 bis 17.30 Uhr. Das ehrenamtlich tätige Team lädt herzlich zum Besuch ein.



## Erlös vom Benefizkonzert für das Adivasi-Tee-Projekt in Indien



Bei dem Benefiz-Konzert in der Kirche Cleverns am 22. Juni mit dem Kinderchor, dem Kirchenchor und dem Blockflötenkreis Cleverns-Sandel kamen durch den Verkauf des Adivasi-Tees und Adivasi-Pfeffers und durch Spenden insgesamt 445 Euro zusammen. Allen Spendern und Käufern an dieser Stelle nochmal herzlichen Dank.

Bettina Heyne



# Gottesdienste im Herbst

**Sonntag, 2. September**

**14. Sonntag nach Trinitatis**

**Jever um 10.00 Uhr**

Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis, mit  
Kinderchor, Diakon Eilts

**Wiefels um 10.00 Uhr**

Gottesdienst – Pastor Möllenberg

**Sandel um 10.00 Uhr**

Gottesdienst – Pastorin Jansen

**Sonntag, 9. September**

**15. Sonntag nach Trinitatis**

**Jever um 10.00 Uhr**

„Unerhört – diese Flüchtlinge“ -  
Diakoniegottesdienst

Pastorin Jansen, Prädikant M. Schaar & Team

**Clevers um 19.00 Uhr**

Iona-Abendandacht

**Sonntag, 16. September**

**16. Sonntag nach Trinitatis**

**Wiefels um 10.00 Uhr**

Gottesdienst – Pastor Harland

**Clevers um 10.00 Uhr**

Gottesdienst – Pastorin Jansen

**Jever um 17.00 Uhr**

sonntags um 5 – Musik-Gottesdienst zur  
Begrüßung der neuen Konfirmand\*innen  
Pastores Harland, Jansen, Möllenberg und  
Diakon Eilts

**Sonntag, 23. September**

**17. Sonntag nach Trinitatis**

**Jever um 10.00 Uhr**

Musikgottesdienst mit dem  
„Chor der Zwölf Apostel Hildesheim“,  
Pastor Harland

**Sandel um 17.00 Uhr**

„Kommt, singt mit“ - Musik und Impuls zur neuen  
Woche, mit Bettina Heyne, Hermann Janßen und  
Marvin Zibell

**Freitag, 28. September**

**Clevers um 11.00 Uhr**

Erntedank mit dem Stepkehuus – Pastorin Jansen

**Sonntag, 30. September**

**Michaelis/18. n. Trinitatis**

**Jever um 10.00 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst – Pastor Möllenberg

**Sonntag, 7. Oktober**

**Erntedank**

**Jever um 10.00 Uhr**

Erntedank-Gottesdienst – Diakon Eilts

**Wiefels um 10.00 Uhr**

Gottesdienst – Pastor Möllenberg

**Clevers um 10.00 Uhr**

Erntedank-Gottesdienst – Pastorin Jansen

**Sonntag, 14. Oktober**

**20. Sonntag nach Trinitatis**

**Jever um 10.00 Uhr**

Gottesdienst in der St. Annenkapelle – Pastor Harland

**Sonntag, 21. Oktober**

**21. Sonntag nach Trinitatis**

**Wiefels um 10.00 Uhr**

Gottesdienst – Pastor Harland

**Clevers um 10.00 Uhr**

Gottesdienst zum Apfelfest in Clevers – Diakon Eilts

**Jever um 17.00 Uhr**

sonntags um 5 - Musik-Gottesdienst  
Pastor Harland

**Sonntag, 28. Oktober**

**22. Sonntag nach Trinitatis**

**Jever um 10.00 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst – Pastorin Jansen

**Sandel um 19.00 Uhr**

Iona-Abendandacht

**Mittwoch, 31. Oktober**

**Reformationstag**

**Jever um 18.00 Uhr**

Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden  
Jever/Wiefels und Cleverns-Sandel

Pastor Möllenberg

**Freitag, 2. November**

**Cleverns um 17.15 Uhr**

St. Martin-Lichterfest (Beginn: Dorfplatz)

**Jever ab 18.00 Uhr**

3. Ökumenische Liturgische Nacht in St. Marien

**Sonntag, 4. November**

**23. Sonntag nach Trinitatis**

**Jever um 10.00 Uhr**

Gottesdienst – Militärpfarrer Bernhard Jacobi

**Wiefels um 10.00 Uhr**

Gottesdienst – Pastor Möllenberg

**Sandel um 10.00 Uhr**

Gottesdienst – Pastorin Jansen

**Sonntag, 11. November**

**Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**

**Jever um 10.00 Uhr**

Gottesdienst – Pastor Möllenberg

**Sonntag, 18. November**

**Volkstrauertag**

**Jever um 11.15 Uhr**

Kranzniederlegung am Ehrenmal in Jever

Pastor Möllenberg

**Jever um 17.00 Uhr**

sonntags um 5 - Musik-Gottesdienst

Pastor Möllenberg

**Cleverns um 10.00 Uhr**

Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Kranz-  
niederlegung am Ehrenmal in Cleverns;  
mit Posaunenchor, Lektor F. Janßen

**Mittwoch, 21. November**

**Buß- und Betttag**

**Cleverns um 18.00 Uhr**

Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden  
Jever/Wiefels und Cleverns-Sandel, mit Abendmahl,  
mit Kirchenchor, Pastor Harland

**Sonntag, 25. November**

**Ewigkeitssonntag**

**Jever um 10.00 Uhr**

Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen

Pastor Harland

**Wiefels um 10.00 Uhr**

Gottesdienst mit Kranzniederlegung – Diakon Eilts

**Cleverns um 10.00 Uhr**

Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen;  
mit Blockflötenkreis, Pastorin Jansen

**Jeverländisches Mahnmal am Upschloot um 15.00 Uhr**

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

# „Liturgische Nacht/Worship Night“ am 2./3. November 2018

Es ist wieder so weit: In der Nacht von Freitag, 2., auf Samstag, 3. November d. J., möchten wir von der Ökumene Jever aus in der katholischen Sankt-Marien-Kirche (Kleine Burgstraße 14) wieder eine „Liturgische Nacht/Worship Night“ feiern.

Viele Gruppen und Einzelpersonen aus den christlichen Gemeinden in Jever und Nachbarschaft haben sich angekündigt, um die Nacht mitzugestalten – hauptsächlich durch Lieder zum Mitsingen, aber auch durch kurze Bibelstellen, Textimpulse, Zeiten der Stille, Musik zum Zuhören usw. Sie können kommen und gehen, wann Sie wollen. Wie schon 2014 und 2016 freuen wir uns auf ein großes Fest für und mit Gott – gerne erinnern wir uns an die gelöste Festival-Stimmung mit bis zu 300 Menschen bei den vergangenen beiden Malen.

Die Titel der einzelnen Beiträge sowie eventuelle Veränderungen können Sie in nächster Zeit im Internet unter <http://www.kirche-jever.de/angebote/liturgische-nacht/>, auf Handzetteln in den Kirchen sowie auf Aushängen am Veranstaltungsort nachlesen. Anzumelden brauchen Sie sich nicht; auch bezahlen müssen Sie nichts (falls Sie sich an den Kosten beteiligen möchten, können Sie dazu die herumstehenden Körbchen nutzen).

Im Namen des Vorbereitungskreises und aller Mitwirkenden lade ich Sie herzlich ein: Lassen Sie sich begeistern und kommen Sie zu unserer gemeinsamen Feier! Auch in diesem Jahr bin ich mir sicher: Gott feiert wieder mit!

Bruder Gereon



## Taizé-Andachten – eine gute halbe Stunde

1 x im Monat mittwochs um 21.00 Uhr in der katholischen Sankt-Marien-Kirche (Kleine Burgstr. 14)

Nächste Termine:

- 19. September
- 17. Oktober
- 28. November



## Pilgernachmittag

Am Freitag, den 7. September, geht es ab 13.45 Uhr mit Diakon Elfert und Pastorin Jansen auf stille Wege zwischen Harlinger- und Wangerland. Wir treffen uns am Bahnhof Jever und fahren mit dem Kleinbus und/oder PKWs zum Ausgangspunkt unseres Weges. Von dort gehen wir eine Wegstrecke von rund 12 Kilometern. Geistliche Impulse, meditative Elemente und der Austausch in der Gruppe begleiten unseren Weg. Zum Abschluss kehren wir zu einem gemeinsamen Abendessen ein; gegen 20.30 Uhr sind wir wieder zurück in Jever.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bei Pastorin Jansen, Tel. 758 356.



## Was Flottes im Hause Gottes

Unter diesem Motto wird die Singgruppe der ‚Zwölf-Apostel-Kirche‘ Hildesheim am **23. September** den musikalischen Teil des Gottesdienstes mitgestalten. Die ‚Zwölf-Apostel-Kirche‘ in Hildesheim ist ebenso wie unsere Stadtkirche von dem bekannten Architekten Prof. Dieter Oesterlen (Hannover) geplant worden. Seit einiger Zeit bestehen gute Kontakte nach Hildesheim und ebenso nach Sennestadt, wo sich eine weitere Oesterlen-Kirche befindet.

An diesem Septemberwochenende ist nun die Hildesheimer Singgruppe in unserer Kirchengemeinde zu Gast. Ein kleiner Ausflug zur Küste und in die friesische Umgebung stehen für unsere Gäste ebenso auf dem Programm wie eine Führung durch die Stadtkirche und das Edo-Wiemken-Denkmal. Am Sonntag folgt dann zum Abschluss der Auftritt im Gottesdienst mit Pastor Harland.

Die Singgruppe sagt über sich:

Ob „Lebensweisen“, „freie Töne“, „Evangelisches Gesangbuch“, Taizé-Lieder oder gefundene Liederzettel – die Gruppe scheut erst einmal vor nichts zurück, was den Gottesdienst musikalisch bereichern könnte. Gerne singt sie vierstimmig – meist zur Gitarre – aber Kanon und einstimmiges Gemeindelied haben auch ihren Platz. Geprobt und im wahren Sinne des Wortes ausprobiert wird jeden Monat, und was partout nicht klappt oder nicht gefällt, wird weggelassen.

Wir freuen uns über einen regen Gottesdienstbesuch mit flottem Gesang.

Wilfried Fülus

# Geburtstage in Cleverns-Sandel

*Wir gratulieren allen Geburtstagskindern in der Kirchengemeinde Cleverns-Sandel herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gottes Segen für das neue Lebensjahr! Ganz besonders gratulieren wir Ihnen, die Sie Ihren 75. oder einen noch höheren Geburtstag feiern.*





# „Die Macht der Liebe und des Glaubens“

## Gesprächskonzert zu Martin Luther mit dem Martinschor Beedenbostel

Unter dem Motto „Die Macht der Liebe und des Glaubens“ lädt der gemischte Chor unter der Leitung von Claudia Ott zu einem feierlich-fröhlichen „Gesprächskonzert“ ein und verleiht damit „dem Wort“ im Sinne Martin Luthers einen besonderen Nachklang. Martin Luther als Theologe, Übersetzer und Komponisten zu Wort kommen und erleben zu lassen, das haben sich die rund 25 Mitglieder des Martinschors samt ihrer Leiterin vorgenommen und ein bunt gemischtes Programm aufgestellt, das Luther und „seine“ Reformation von innen und außen besehen beleuchtet.

In vielen Facetten bekommen die Zuhörer Gedanken und Lebensabschnitte des Reformators vorgestellt – teils durch Lesungen und Rezitiertes, teils durch eine Auswahl von Liedern – von Bach bis Volkslied. Die Musik, so Claudia Ott zusammenfassend, war Luther immer wichtig. „In christlichen Liedern sah er eine Möglichkeit, dem Teuflischen entgegenzutreten, ja Mut, Trost und Kraft zu schöpfen und die Traurigkeit zu besiegen.“ Not und Leid hatten die Menschen in seiner Zeit stark zu ertragen, ausgepresst und eingeschüchtert von der weltlichen und klerikalen Obrigkeit, die sich mit Abgaben und Ablassverkäufen die Kassen füllte.

Thesenanschlag, Kaiserliche Acht, Bibelübersetzung auf der Wartburg und dann der jahrzehntelange Kampf zwischen Klerus und Eiferern: Wut, deftige Worte und ein stetes Ringen. Das Ehepaar war sich Partner und stützte sich gegenseitig. Anrührend lässt der Chor den einzigen von Martin Luther selbst vierstimmig komponierten Chorsatz erklingen – frei



Martinschor Beedenbostel

übersetzt: „Ich werde nicht aufgeben, sondern leben und die Worte des Herrn verkündigen.“

Der Martinschor beweist mit mal anrührender, mal kraftvoll entschlossener Mehrstimmigkeit eine beachtliche musikalische Qualität. Ein Höhepunkt, an dem gesangliches Können und textliche Fähigkeiten sich ganz im Sinne Luthers verbinden, ist die Neufassung alter Textzeilen, die man heute wohl als diffamierend und „politisch unkorrekt“ bezeichnen würde: Statt Vernichtung Versöhnung und statt Zwangsmissionierung Verständnis, Dialog und gegenseitige Toleranz. Ein verbaler und musikalischer Appell an die Welt heute.

Eintritt frei - Samstag, 15. September, um 19.00 Uhr in der Stadtkirche Jever

## „Die Lutherin lädt ein“



So hieß es zum letztjährigen Reformationsjubiläum in Schortens und auch in Jever: Der Altarraum wird Schauplatz eines fiktiven Treffens der Frauen von Luther, Melanchton, Zwingli, Cruciger, Capito, von Grumbach, Zell, Oekolampad und Bucer. Wenn hier schon manche Männernamen unbekannt sind, wie viel weniger wissen wir über ihre Frauen? Um ihre Gedankenwelt, ihre historischen Gegebenheiten geht es. Vor allem ihr Einfluss und ihre Position im Reformationsgeschehen entfalten sich bei dieser „Einladung zu einem Gespräch“ in Form einer Szenenfolge. Sie ist fiktiv, denn manche der Frauen sind sich zu Lebzeiten nie begegnet, andere waren Nachbarinnen. Alltägliches und theologischer Diskurs, große Politik und persönliches Schicksal verweben sich zu einem faszinierenden Bild dieser Zeit der großen Umbrüche. Wer mag, kann sich vorab schon einstimmen durch die aufgehängten Lebensläufe der dargestellten und

vieler anderer Frauen.

Ausgangspunkt für dieses Projekt war das Buch „Verspottet, geachtet, geliebt – die Frauen der Reformatoren“ von Ursula Koch, umgesetzt wird es von den sieben Schortenser Lektorinnen Almut Brand, Christa Bruns, Hannelore Kamplade, Andrea Trester, Gabriele Wechsler, Sina Weiß und Annja Woida, die die Vorlage bearbeitet hat.

Eintritt frei, eine Spende zugunsten eines Frauenprojektes von Brot für die Welt wird erbeten.

Freitag, 26. Oktober, Beginn 18.00 Uhr, die Kirche wird ab 17.15 Uhr geöffnet sein, um Zeit zum Einlesen zu geben. Dauer ca. 1 ½ Stunden.

Annja K. Woida

# Gospelkonzert „Music was my first love“



*22. September um 19.00 Uhr in der Stadtkirche Jever*

Gospel-Projekt Jever, Gospel-Band,  
Leitung Stefan: Schauer  
Eintritt: 10,00 €, erm. 8,00 €

„Music was my first love“ - Seit über 15 Jahren singt das Gospelprojekt Jever gemeinsam, davon über 10 Jahre mit ihrem Chorleiter Stefan Schauer. Dies ist ein Grund, einmal zurück zu schauen auf die Anfänge und die weiteren Stationen des Chores. Lassen sich sich verzaubern auf einer Zeitreise durch die Gospelmusik des Gospelprojekts Jever. Für uns alle gilt „Music was my first love - and it will be my last“. „Wir wollten schon immer gemeinsam singen vom ersten bis zum letzten Ton“, beschreibt der Chorleiter Stefan Schauer die Chorgemeinschaft.

Es erwartet sie ein kraftvolles Gospelkonzert mit einem großartigen Chor, gefühlvoll leise beim „Deep River“, fröhlich und ausgelassen beim „By and By“, kräftig und zupackend beim „Power“ und nachdenklich beim „You’ve got a friend“ dazu eine Solistin, Richetta Manager, die vom ersten Ton ihr Publikum zu begeistern weiß und dies schon in vielen Konzerten mit dem Gospelprojekt unter Beweis gestellt hat.

Begleitet wird der Chor von einer erstklassigen Gospelband unter der Leitung von Stefan Schauer.

Stefan Schauer



## Konzerte

### Jazz trifft Klassik: „Groove & Grandezza“

14. Oktober, um 17 Uhr in der Stadtkirche Jever  
Im Rahmen des „Musikalischen Sommers in Ostfriesland“, Werke von Stan Kenton, Darmon Meader, Maria Schneider, Peter Herbolzheimer, Antonia Garcia u. a.  
Landesjugendchor Niedersachsen, Jugendjazzorchester Niedersachsen „windmaschine“  
Karten beim Veranstalter: „Musikalischer Sommer in Ostfriesland“, Eintritt: 40,00 €/30,00 €/25,00 €

### Sonntags um 5-Musik-Gottesdienste

- 16. September, Klaus Wedel Orgel
- 21. Oktober, Frauke Harland - Saxophon, Klaus Wedel - Klavier
- 18. November, Angelika Pohl – Violoncello, Gerd Pohl - Cembalo

### Musikalischer Abend

Samstag, dem 3. November, spielt Marvin Zibell Orgelmusik des Barocks und moderne Klaviermusik um 18.00 Uhr in der Kirche Cleverns.

## Weltgebetstag 2019 – erstes Planungstreffen

Dienstag, 30. Oktober, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Cleverns, Dorfstr. 40

„Kommt – alles ist bereit!“ Unter diesem Titel haben Frauen aus Slowenien für 2019 die Gottesdienst-Ordnung erarbeitet. Im Fokus des Gottesdienstes steht das Gleichnis vom Festmahl aus Lukas 14,13-24. Wir vom ökumenischen Weltgebetstag-Arbeitskreis laden hiermit alle Frauen ein, die Freude daran haben, den Gottesdienst thematisch und kreativ mit ihren jeweiligen Talenten mit zu gestalten. Wir treffen uns ab Mitte Januar einige Male zur Vorbereitung, um ein weiteres Land und seine Menschen im WGT-Gottesdienst vorzustellen. Wichtig ist uns dabei, den Frauen und Mädchen aus Slowenien ein Gesicht zu geben.

Irene Janßen und Dorothee Fleischmann,  
Tel. 04461 916460 und Tel. 04461 3907



Vorbereitungsguppe WGT 2018

## Freud und Leid



Taufen von Februar bis Juli 2018



Trauungen bis Juni 2018



## Trauerfeiern und Bestattungen bis Juli 2018

*Auf Grund des Datenschutzes können nur die Namen aufgeführt werden, deren Zustimmung zur Veröffentlichung bei Redaktionsschluss vorlagen.*

**Werben und helfen!**





## Das kleine Mahnmal

Da hängt sie nun nach dem Tod des Mannes immer noch, die blaue, typisch norddeutsche Schirmmütze, so oft getragen. Sie hängt dort als kleines Mahnmal. Zigmal am Tag geht man vorbei und Erinnerungen werden wach. Wo ist sie überall gewesen? Im Urlaub an der See bei stürmischen Winden, unentbehrlich, unterwegs bei Spaziergängen, am Gradierwerk in Bad Rothenfelde. Als Norddeutscher getragen in den Bergen, eher ein bisschen befremdlich, man kennt sie dort nicht. Seit Jahren hat sie ihren Platz am Haken der Flurgarderobe, gehört zum Inventar dazu.

Der Umzug in eine Altenwohnung steht an. Auf einmal sind alle Erinnerungen parat, und als wäre es gestern gewesen, kommt die ganze Trauer zurück, mit solch einer Macht, die man meinte, schon überwunden zu haben. Man erlebt das ganze Elend von damals noch einmal, trotz der langen Zeit danach.

Die Mütze wird eingepackt, überlebt den Umzug – und dann? Sie ist plötzlich ein Fremdkörper in einer fremden Umgebung und hat ihren Mythos verloren. Das neue Eingewöhnen ist so schwer, die Umgebung neu, die Zimmer so klein, und mit der erneuten Trauer im Herzen kein leichtes Spiel.

Sollte man einen alten Menschen, sprich: Baum, noch umpflanzen? Eigentlich nein, aber es ist die bittere Wahrheit.

Eine Geschichte von Hanna Breitzke-Engelkes



# Feste Termine in Jever und Cleverns-Sandel

## *Jever*

### ***Kirchenmusik***

im Gemeindehaus Am Kirchplatz  
**Stadtkantorei Jever**  
Montag 20.00 - 21.45 Uhr  
**Kinderchor**  
Donnerstag 15.00 - 15.45 Uhr  
**Posaunenchor Jever**  
Donnerstag 19.30 - 21.00 Uhr  
**Gospel-Projekt Jever**  
an 4 bis 5 Wochenenden pro Jahr  
**Ökumenischer Singkreis**  
Freitag 10.30 - 11.30 Uhr

### ***Offene Teestube***

jeden Freitag 9.30 - 11.00 Uhr  
im Gemeindehaus Am Kirchplatz

### ***Jugend-Mitarbeitertreff***

nach Absprache mit  
Diakon Fredo Eilts

### ***Frauentreff***

jeden 1. Dienstag im Monat  
19.30 - 21.30 Uhr  
im Gemeindehaus Am Kirchplatz

### ***Seniorenkreis Jever***

jeden Mittwoch 15.30 - 17.30 Uhr  
im Gemeindezentrum  
Zerbster Straße

### ***Seniorenkreis Wiefels***

jeden 2. Mittwoch  
15.00 - 17.00 Uhr  
in der Pastorei Wiefels  
Hella Mammen, Tel. 71039

### ***„Flotte Nadel“ - Handarbeitsclub***

jeden Montag 15.00 - 17.00 Uhr  
im Gemeindezentrum  
Zerbster Straße

### ***Weltladen***

Dienstag, Donnerstag und Freitag  
10.00 - 12.30 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag  
15.00 - 17.30 Uhr  
im Glockenturm Am Kirchplatz  
Informationen über Treffen des  
***Eine-Welt-Kreises*** im Weltladen

Jeden Samstag und Montag von  
15.00 bis 17.00 Uhr treffen sich die  
***Integrationslotsen mit Geflüchte-***  
***ten*** im Gemeindezentrum Zerbster  
Straße zu Gesprächen und ge-  
meinsamen Aktivitäten.  
Enne Freese, Tel. 3556

## ***Cleverns, im Gemeindehaus Dorfstraße 40***

### ***Kirchenmusik***

**Kirchenchor**  
Freitag 18.45 - 20.00 Uhr  
**Kinderchor**  
Samstag 10.15 - 11.00 Uhr  
**Posaunenchor**  
Donnerstag 20.00 - 21.15 Uhr  
Unterricht nach Absprache  
**Blockflötenkreis**  
Montag 18.00 - 19.00 Uhr

### ***Evangelische Frauenhilfe***

Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr  
am 19.09., 17.10.,  
und 21.11. (um 11.00 Uhr)

### ***Männerkreis***

jeden letzten Donnerstag im Monat,  
Info bei Torsten Borchardt,  
Tel. 3913

### ***Handarbeitskreis***

Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

### ***Klöppelkreis***

Dienstag 14.30 - 17.00 Uhr  
Anmeldung und Info bei  
Frau Layer, Tel. 6151

# Wichtige Adressen in den Kirchengemeinden

## ***Kirchenbüro Jever - Bianca van den Ent***

Am Kirchplatz 13, 26441 Jever  
Tel. 04461 9338-0, Fax 9338-18  
kirchenbuero@stadtkirche-jever.de  
Dienstag 10.00 – 12.30 Uhr  
Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.30 Uhr  
Donnerstag zusätzlich 13.00 – 16.00 Uhr

## ***Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung Clevers-Sandel - Roswitha Weihrauch***

Dorfstraße 40, 26441 Jever-Clevers  
Tel. 04461 2610, Fax 73633  
kirchenbuero.clevers-sandel@kirche-oldenburg.de  
Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr

## ***Friedhofsverwaltung Jever - Roswitha Weihrauch***

Blaue Straße 11, Tel. 700 689  
Dienstag 9.30 – 11.30 Uhr  
Donnerstag 14.30 – 17.00 Uhr

## ***Friedhofswärter***

in Jever  
Kontakt über die Friedhofsverwaltung Jever  
in Clevers-Sandel  
Manfred Kruse, Tel. 4312

## ***Küsterin***

in Jever  
Inga Rogat, Tel. 9338-0  
in Wiefels  
Edit Janßen, Tel. 925 3840  
in Clevers-Sandel  
Bettina Kummer, Tel. 73603

## ***Pastor Thorsten Harland***

***Vorsitzender des Gemeindegemeinderats Jever  
(Jever II)***  
Lindenallee 15, Tel. 984 794 9  
thorsten.harland@kirche-oldenburg.de

## ***Pastorin Katrin Jansen***

***Vorsitzende des Gemeindegemeinderats Clevers-Sandel  
(Jever I und Clevers-Sandel)***  
Dorfstraße 40, Tel. 758 356  
katrin.jansen@kirche-oldenburg.de

## ***Pastor Rüdiger Möllenberg (Jever III und Wiefels)***

Am Kirchplatz 16, Tel. 2921  
ruediger.moellenberg@kirche-oldenburg.de

## ***Kreisjugenddiakon Fredo Eilts***

Tel. 0171 710 7221, fredoeilts@ejjo.de

## ***Kreiskantor Klaus Wedel***

Tel. 9338-30, 0176 78265023, kl.wedel@ewetel.net

## ***Organisten in Clevers-Sandel***

Richtje van der Wielen, Tel. 4354  
Marvin Zibell, Tel. 748 9142

## ***Posaunenchor Clevers-Sandel***

Hermann Janßen, Tel. 916 460

## ***Kirchenchor und Blockflötenkreis Clevers-Sandel***

Bettina Heyne, Tel. 700 692

## ***Kinderchor Clevers-Sandel***

Mareike Dankwort-Woelk, Tel. 7200 406

## ***Ökumenischer Singkreis***

Gabriele Stolzenburg-Mühr, Tel. 918 240



***Kindergärten des Diakonischen Werkes***

***Lindenallee***

Lindenallee 10, Tel. 2713, Fax 759 078

Leitung: Sabine Strauß-Isenrath

***Hammerschmidtstraße***

Hammerschmidtstraße 41, Tel. 748 529 0

Leitung: Daniela Trageser

***Ammerländer Weg***

Ammerländer Weg 2, Tel. 913 357,

Fax 913 358

Leitung: Petra Blank

***Klein Grashaus***

Joachim-Kayser-Straße 8, Tel. 964 400

Leitung: Martina Flohr

***Cyriakus-Stiftung zu Jever***

Enno Graalfs (Vorsitzender)

Tel. 5081, enno-graalfs@web.de

***Förderverein Kirche Sandel e. V.***

Jan-Alexander Bury (Vorsitzender)

Tel. 5755, jan-a.bury@gmx.de

***Diakonische Einrichtungen***

Schuldnerberatung, Tel. 4051

Möbeldienst, Tel. 81580

Häusliche Krankenpflege, Tel. 04421 926 513

***Bankverbindung der Kirchengemeinden  
Jever und Cleverns-Sandel***

Landessparkasse zu Oldenburg,

IBAN: DE17 2805 0100 0050 4354 78

*Bitte bei der Überweisung den Namen der  
Kirchengemeinde angeben*



